

## Essigbaum loswerden

Schwierig: Beschneidet man ihn, wuchern Schösslinge umso mehr und er wird noch auslandender. Hat bis zu 2 m tiefe Hauptwurzel und viele Ausläufer nahe der Oberfläche.

### 6 Möglichkeiten:

- (1) **Wurzelschösslinge regelmäßig abmähen.**  
Beendet Vermehrung aber nicht – nur optischer Effekt.
- (2) **Wurzelschösslinge ausreißen.**  
Reduziert Ausbreitungsgebiet der Mutterpflanze.  
Ausläufer Mai bis November durch kräftiges Rütteln aus zuvor aufgelockerter Erde möglichst weit herausziehen und abschneiden.  
Drei Jahr wiederholen.
- (3) **Essigbaum fällen.**  
Möglichst viele oberflächennahe Hauptwurzeln freilegen und nahe Wurzelstock mit Motorsäge durchtrennen.  
Wurzellausläufer wie unter (2) beseitigen.
- (4) **Wurzelstock entfernen.**  
Stubbenfräser oder Kleinbagger mit geeignetem Aufsatz ausleihen.  
Weniger aufwändig, falls der Stubben nicht stört:  
Verrottungsprozess beschleunigen – mit Motorsäge oberflächennah abscheiden, möglichst tiefe Rillen einschneiden und mit Komposterde füllen.
- (5) **Wenko Wurzel-weg.**  
Granulat in Löcher im Baumstumpf füllen. Es sorgt dort dafür, dass der sich nach 3 bis 12 Monaten durch Bioorganismen zersetzt, der Stumpf entfernt und über den Kompost entsorgt werden kann. Im Erdreich ist das Granulat unschädlich, wirkt dort wie ein Dünger.
- (6) **Über den Wurzelstock vergiften.**  
Löcher in den Baumstumpf bohren und mit Unkrautvernichter füllen, der sich über die Wurzeln verteilt.